

Die Entscheidung fiel erst im Elfmeter-Schießen

TOTO-POKAL Knapper Sieg des TSV Neustadt über den SV Niederleierndorf

ALEXANDER ROLOFF, MZ

NIEDERLEIERNDORF/NEUSTADT. Der TSV Neustadt behielt in der dritten Runde des Toto-Pokals die Nerven und kickte Gastgeber SV Niederleierndorf nach einer spannenden Auseinandersetzung im Elfmeterschießen in der dritten Toto-Pokalrunde aus dem Wettbewerb. Bis zehn Minuten vor Schluss hatte der Absteiger aus der Kreisliga noch mit 0:2-Toren zurückgelegen. Ein später Doppelpack von Neustadts Spielertrainer Stefan Waldhier (80./88., FE) ermöglichte schließlich den Elferkrimi und den Neustädtern den Einzug ins Achtelfinale.

Die willensstarke Leistung der Gäste erkannte Niederleierndorfs 2. Vorstand Richard Fischer nach Abpfiff der Partie unumwunden an. „Neustadt war in der zweiten Hälfte überlegen und hat die sich im Endspurt bietenden Gelegenheiten genutzt. Wir haben



Niederleierndorf (weiße Trikots) ging gegen Neustadt in Führung. Foto: Roloff

leider einige Hochkaräter liegen lassen“, sagte Fischer.

Beide Teams traten bei diesem Aufeinandertreffen nicht in Bestbesetzung an. Den besseren Start erwischten die Gäste. Von Beginn an drückten die Neustädter dem Spiel ihren Stempel auf. Zwei ungenaue Torabschlüsse und eine Parade von Leierndorfs Schlussmann Michael Holzer bewahr-

ten die Hausherren aus Niederleierndorf zu diesem Zeitpunkt vor einem frühen Rückstand.

Aufsteiger in Führung

Ein erster Angriff brachte im Duell der Kreisklassisten schließlich die überraschende Führung für den Aufsteiger. Ufuk Demirtas legte für Patrick Kufner auf. Der Neuzugang vom TSV Bay-

AUF EINEN BLICK

► **3. Runde, Ergebnisse:** SV Attenhofen - SV Ettenkofen 0:X; SV Niederleierndorf - TSV Neustadt/Do 6:7; SV Hornbach - SV Adlhausen 3:2; FC Kelheim - TSV Willdenberg 4:1; FC Teugn - SSV Weng 0:4; SV Wörth/Isar - SC Weihmichl 6:5; TV Geiselhöring - SV LA-Münchnerau 4:5; Eintracht Landshut - FC Hohenthann 4:5; TSV Vilslern - SG Johannesbr.-Bin. abgesagt!

► **Achtelfinale:** Nach den neun Begegnungen vom Wochenende geht es im Toto-Pokal am Mittwoch mit dem Achtelfinale weiter. Der Spielbeginn ist um 18.30 Uhr.

erbach ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen und vollstreckte aus zehn Metern zum 1:0. Anschließend klafften einige Lücken in der Defensive der Gäste. Marco Weigt (15.) und Demirtas (17.) brachten jeweils allein stehend vorm Neustädter Torhüter den Ball nicht im Gehäuse unter.

Die Gäste mühten sich anschließend, das Spiel wieder in den Griff zu

bekommen. Großchancen ergaben sich aber weiterhin nur für die Gastgeber. Dabei leisteten sich die Kreisklassen-Rückkehrer zwei vergebene Möglichkeiten von höchster Güte.

Spielertrainer erfolgreich

Mit der nötigen Konsequenz ging Kufner zehn Minuten nach dem Seitenwechsel zur Sache. Auf ein Zuspiel von Demirtas schoss der Doppeltorschütze zum 2:0 (55.) ein. Die drohende Niederlage vor Augen erhöhten die Neustädter den Druck, ohne sich jedoch gefährliche Aktionen im Strafraum zu erarbeiten. In der 80. Spielminute war TSV-Spielertrainer Stefan Waldhier erfolgreich. Er brachte den aufgrund der größeren Spielanteile verdienten Anschluss zustande.

Kurz vor Schluss glich Waldhier (88.) mit einem aus Sicht der Hausherren strittigen Strafstoß aus. Während im anschließenden Elfmeterschießen die Neustädter fünf Treffer landeten, verfehlte Niederleierndorfs dritter Schütze das Ziel. Schiedsrichter Tobias Sombati (TV Mällersdorf) leitete die Partie vor 50 Zuschauern.